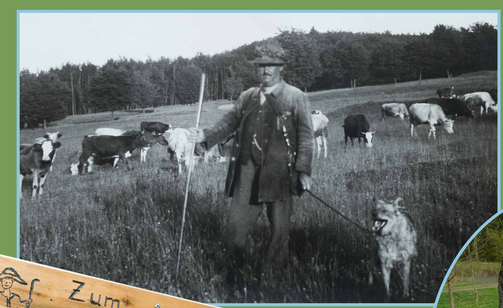
2004: Panoramaweg wird eingeweiht
Der etwa 800 m lange Wander- und Spazierweg führt quer über die am Nordhang der Hirschberger Koppe (538,5 m üNN) liegende Viehweide. Auf etwa 400 Höhenmetern wurde an einer gekrümmten Birke eine Sitzgruppe angelegt. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick über Hirschberg und Herborn auf den Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Der Fußweg führt direkt hinter dem bekannten „Kometen über Hirschberg" entlang.

1999: Komet von Hirschberg entsteht



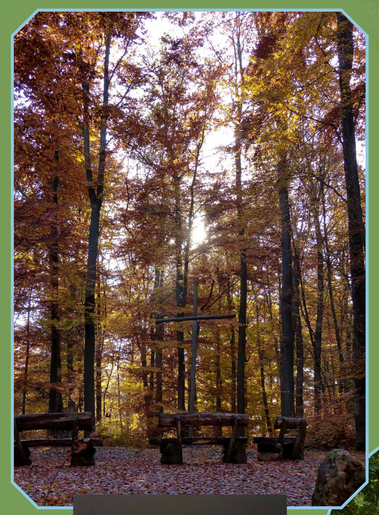
1949: Hirtenfest – *W. Blecker ist 50 Jahre Hirte in Hirschberg*
1989: Errichtung des Hirtendenkmals

Hirschberg

liegt südwestlich der Kernstadt.
Es ist der höchstgelegene Stadtteil.

1351: Hirschberg mit schon vorhandener Kapelle wird zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

1728: Erste Schule wird errichtet
1847: Backhaus wird errichtet
1851: Dorfbrunnen wird angelegt
1904: Neue Schule wird errichtet
Die Schule ist inzwischen das Dorfgemeinschaftshaus. Der Brunnen wurde lange Zeit zum Tränken der Tiere genutzt. In den ersten Jahren eigener Autos gab es dort einen wöchentlichen Autowaschtag. Im Backhaus werden heute bei gemeinsamen Dorffesten noch Brot, Kuchen und Pizza gebacken.



Auftraggeber: **Stadt Herborn** für den Hessentag 2016
Projektname: **Lichtpromenade**

Projektidee und künstlerische Leitung: **Katarina Kronburger (www.picassolina.com)**

Grafische Gestaltung: **Heidrun Brandenburger, Sigrun Kammans, Elvira Walther, Thomas Walther, Elisabeth Achtelik, Hilde Kienzle, Sabrina Franz, Bianca Dietrich, Friedegard Rompf**

Grafische Umsetzung: **Anke Eißmann (www.anke.edoras-art.de)**
Erstellung Seidenpapiercollagen (Vorderseite) und Fotografien (Rückseite): **Einwohner Hirschbergs**
Abfotografie der original Seidenpapiercollagen der Vorderseite: **Silas Koch**, Herborn
Druck: **Ritter Design**, Herborn • Leuchtkastenbau: **Albrecht Wendel**, Gusternhain